

1. Record Nr.	UNINA9910811700503321
Autore	Nagel Mira <1978->
Titolo	" ... das Herz ging unruhig, verzagt, japste, ein gehetztes Wildtier" : Körpersemantiken in Wolfgang Koeppens Romanen // Mira Nagel
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : Aisthesis Verlag, , [2020] ©2020
ISBN	3-8498-1513-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (317 pages)
Collana	Moderne-Studien (Bielefeld, Germany) ; ; Band 25
Disciplina	809.933561
Soggetti	Human body in literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20201006
Nota di contenuto	Frontcover -- Titel -- Impressum -- Inhalt -- Einleitung -- I. Der Korper als Storfaktor in Wolfgang Koeppens Romanen -- 1. Groteske Korper bei Michail Bachtin -- 2. Die Grenzen des Korpers bei Wolfgang Koeppen -- 3. Klassisch-idealschone versus hasslich-groteske Korperaesthetik -- 4. Narrative Strategien Erzahltheoretische Pramissen von Korpern in den Romanen Wolfgang Koeppens -- 4.1 Erzahlstruktur und Korper -- 4.2 Intertextuelle Verfahren der Texterzeugung historische und mythische Korperbezuge -- 4.3 Erzahlerperspektive und Korper -- 5. Korper in der Figurenzeichnung -- 5.1 Animalische Korperkonzeptionen -- 5.2 Ideologische Korperkonzeptionen -- II. Pathologische Korper -- 1. Was ist ›krank‹, was ist ›gesund‹? -- 2. Kranke Korper in den Romanen Wolfgang Koeppens -- 2.1. Herzleiden und Infarkte als Krisensymptome -- 2.2 Das Fieber Ein Zwischenzustand -- 2.3 Die Haut Materielle Differenz von Innen und Außen -- 2.4 Transpiration Die Auflösung von Korpergrenzen -- 2.5 Nervose Krankheitsbilder -- 2.5.1 Vererbung und Degeneration Geschichten des Verfalls -- 2.5.2 Kopfschmerz -- 2.5.3 Tremor Das Zittern der Nerven -- 2.5.4 Müdigkeit -- 2.6 Berauschte Korper Suchtproblematiken -- 2.7 Melancholie und Depression -- 2.8 Arzt und Patient: Selbst- und Fremdwahrnehmungen des Korpers -- 3. Forschungsfunde Krankenakten -- 3.1 Forschungsfunde Krankenakten als Prosa-Manuskripte gelesen -- 3.2 Korper und Krankheitssymptome als Schlüsselbegriffe für einen

subjektiven und erzählerischen Ordnungsverlust: ein Textvergleich --  
III. Soziale (Gesellschafts-)Körper -- 1. Das Motiv der Mahlzeiten -- 1.1  
Einverleibung und Ausscheidung: Entgrenzungen des Körpers beim  
Essen -- 1.2 Kompensatorisches Essen: Der Körper als vermeintlicher  
Vermittler zwischen Subjekt und Welt -- 2. Literarische Figurationen  
und Grenz-Inszenierungen von Geschlechtskörpern.  
2.1 Mannweib und Femme fatale -- 2.2 Kindfrau und Femme fragile --  
2.3 Frau, Mutter und Hure -- 2.4 Mannlicher Held -- 2.5  
Homosexueller Mann -- 3. Körper und Stadt -- 3.1 Pathologien der  
Städte und Institutionen -- Schluss -- Siglenverzeichnis --  
Literaturverzeichnis -- Anhang -- Danksagung -- Backcover.

---

#### Sommario/riassunto

Long description: Die Untersuchung weist nach, dass sowohl Wolfgang Koeppens Romane als auch das autobiografische Archivmaterial von einem semantischen Reichtum körperbezogener Textpassagen geformt sind, die maßgeblich zum charakteristischen Koeppen-Sound beitragen. Auch wenn die Körperschilderungen nur selten direkt den Fortgang des Erzählten steuern, so konnte der Vielfalt der Körperbeschreibungen gleichwohl eine grundlegende Auflösungsbewegung nachgewiesen werden, die als Entgrenzungsphänomen sowohl direkt in den Körper-Darstellungen als auch strukturell in der Art des Erzählers angelegt ist. Hierdurch vervielfacht sich der Deutungshorizont der Texte erheblich, der Körper avanciert zu einem komplexen Ort einerseits subjektiver Erfahrungen der Figuren und andererseits erzähltheoretischen Experimentierens.

---